## ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

## Felix Salten an Arthur Schnitzler, 5. 9. 1898

Hietzing, Wattmanngaße 11 5. Septemb.

Lieber Arthur, ich war die ganze Zeit, vom 4. August bis zum 28., fort. Theils in Ungarn, theils Reichenhall, und bekam nichts nachgesendet. Am 28<sup>ten</sup> aber war es auch für Ihre Genfer Adreße schon zu spät. Also entschuldigen Sie, dass ich nichts hören ließ, und erst heute für Ihre lieben Karten danke. Wenn Sie schon in Wien sind, senden Sie mir eine Zeile, wann wir uns sehen können. Herzlichst Ihr

Salten

CUL, Schnitzler, B 89, A 2.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »105«

Erwähnte Entitäten

Orte: Bad Reichenhall, Genf, Ungarn, Wattmanngasse, Wien

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 5.9.1898. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03281.html (Stand 14. Dezember 2023)